

Leseprobe  
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von  
Jorgi Slimistinos

frei nach ‚Romeo und Julia‘  
von William Shakespeare

razzo<sup>®</sup>  
pen  
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag  
Deutschland Österreich Schweiz

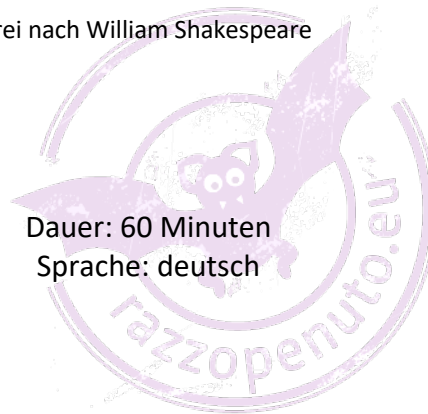
# WILDE ROSEN

*WILD ROSES*

## oder die Geschichte von Romeo und Julia

Ein Theaterstück von Jorgi Slimistinos

frei nach William Shakespeare



Dauer: 60 Minuten  
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2023  
kontakt@razzoPENuto.de

[www.razzoPENuto.eu](http://www.razzoPENuto.eu)  
[www.razzoPENuto.at](http://www.razzoPENuto.at)  
[www.razzoPENuto.ch](http://www.razzoPENuto.ch)  
[www.razzoPENuto.de](http://www.razzoPENuto.de)

---

razzo®  
pen  
uto

## Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

### Wilde Rosen

Ein Theaterstück von Jorgi Slimistinos, frei nach William Shakespeare

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto  
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR  
Möllhausenufer 14  
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)  
[www.razzopenuto.eu](http://www.razzopenuto.eu)  
[kontakt@razzopenuto.at](mailto:kontakt@razzopenuto.at)  
[www.razzopenuto.at](http://www.razzopenuto.at)  
[kontakt@razzopenuto.ch](mailto:kontakt@razzopenuto.ch)  
[www.razzopenuto.ch](http://www.razzopenuto.ch)

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)  
[www.razzopenuto.eu](http://www.razzopenuto.eu)

## Personen:

### Die Montagues

1. Romeo:
2. Fürst Montague, meist auf Dienstreise:
3. Contessa, Romeos Schwester:
4. Mercutio, Romeos Freund, spricht Italo Slang Deutsch:
5. Benvolio, Romeos Freund & Cousin:

### Die Capulets

1. Julia:
2. Fürst Capulet, Julias Vater:
3. Tybalt, Julias Cousin:
4. Ernesto, Tybalts Freund:
5. Antonio, Freund von Ernesto, Schlägertyp
6. Amelia, Julias Vertraute (Amme):
7. Simson, Diener der Capulets:

### Weitere Rollen:

1. Graf Paris, will Julia heiraten:
2. Escala, Prinzessin von Verona:
3. Bruder Lorenzo, berät Romeo und Julia:
4. Apotheker/in, verkauft das Gift:
5. Polizistin, Carabinieri 1:
6. Polizist, Carabinieri 2:
7. Publikum:

## INTRO

### Chor

Uno – Verona,

Due – das Liebespaar,

Tre – ist die Gefahr,

Quattro – Montague,

Cinque – der Liebesschwur,

Sei – mach dich bereit!

Sette – Familienstreit,

Otto – Unendlichkeit,

Nove – für Capulet,

Dieci – das Totenbett.



## 1. Bild: Rosaline

(Die Zuschauer sitzen sich in zwei Familienblöcken einander gegenüber, 50 Zuschauer der Familie Capulet und gegenüber sitzen Ihnen 50 Zuschauer der Familie Montague. Die Romeo Musik erklingt am Beginn und Romeo läuft zum Block der Montagues und schwört seine Familie auf ihn ein, er begrüßt sie in einer eigenen Pose)

**Romeo** (macht seine Pose, das Publikum (die Familie) muss es ihm nachmachen)  
Ciao Famiglia Montague.

**Publikum Montague**

Ciao, Romeo!

**Romeo**

Ich bin verliebt.

**Contessa**

Was höre ich da,  
mein Bruder ist verliebt?

**Romeo**

Ja in Rosaline. (er hält eine Schnecke in Händen)

**Contessa**

In eine Schnecke?

**Romeo**

Geschmeidiger Körper und  
aus gutem Hause. (streich über Schneckenhaus)

**Mercutio**

Ey Digga, du sollst nicht mit der Weinbergschnecke befreundet sein.  
Du brauchst eine richtige Frau.

**Romeo**

Du meinst ich bin in die...

**Contessa**

Sieht ganz so aus...



**Romeo**

Das ist ein Missverständnis, Schwesterherz!

**Mercutio**

Und wer ist dann diese Rosaline?

**Romeo**

Habe ich auf Tinder kennengelernt,  
hier schau mal. (zeigt ihm sein Handy)

**Contessa**

Hübsch, hübsch.

**Romeo**

Was meint Ihr liebe Familie? (zeigt das Handybild dem Publikum  
Montague)

**Publikum Montague**

Sehr schön Romeo, sieht schön aus.

**Romeo**

Hörst du, sie mögen sie.  
Ich sollte mich mal mit Ihr treffen,  
ihr rote Rosen schenken oder einen  
Cappuccino mit ihr trinken.

**Contessa**

Das ist keine schlechte Idee, Romeo.

**Benvolio**

Liebe Freunde, habt Ihr schon das Neuste gehört?

**Romeo**

Nee, ich bin grad so verschossen, in Rosalines Sommersprossen!

**Mercutio**

Digga, dich hats ja voll erwischt!

**Contessa**

Jetzt lass doch mal diese Tinder Tussi zufrieden.



**Romeo**

Rosaline ist keine Tussi,  
sie hat mega schöne Augen.

**Benvolio**

Echt jetzt? -  
Vergiss die Alte mal für einen Moment  
und lass uns feiern gehen.

**Contessa**

Hattest du Geburtstag, Benvolio?

**Benvolio**

Nein, heute steigt ein Kostümball bei den Capulets.

**Romeo**

Bei den Capulets?

**Contessa**

Suchst du Streit, Benvolio?

**Benvolio**

Nein.

**Romeo**

Wenn die uns erkennen,  
haben sie uns am Arsch.

**Benvolio**

Es ist ein Kostümball. -  
Wir verkleiden uns,  
dann sind wir fein aus dem Schneider.

**Mercutio**

Molto bene.

**Benvolio**

Ich habe mal wieder Lust auf Atzen Party.





**Contessa**

Hast du gehört, was Benvolio  
vorgeschlagen hat, Romeo?  
Romeo?...Romeo?

**Romeo** (total verliebt in Rosaline)

Ach Rosaline, ich kann doch nicht ohne dich  
feiern gehen...

**Contessa**

Komm raus aus deinem Schneckenhaus,  
Romeo!

**Mercutio**

Er ist völlig weggetreten, ich glaube die Familia muss helfen.

**Benvolio**

Du hast recht, helft uns bitte, denn wir müssen zu dieser Party.

**Mercutio**

Baut unseren Freund wieder auf.  
Pronto, pronto.

**Publikum Montagues** (spielen mit dem Publikum)

1. Romeo, du musst jetzt stark sein.
2. Romeo, lass die Schnecke links liegen.
3. Es gibt noch andere schöne Mädchen auf der Welt.

**Benvolio**

Hörst du es, da draußen gibt's noch mehr hübsche Frauen.

**Romeo**

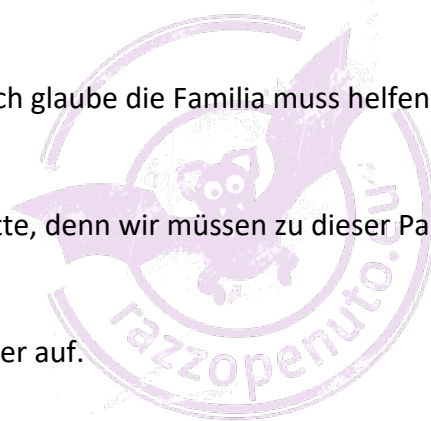
Meint Ihr?

**Mercutio**

Da draußen wartet das Abenteuer auf uns! (nimmt ihn ins Schlepptau und beide gehen ab)

**Contessa**

Ich komme nicht mit,  
wenn Vater das erfährt, bringt er mich um.



**Romeo**

Contessa, bitte verrate uns nicht!

**Contessa**

Meinen Lieblingsbruder Romeo verraten? -  
Niemals!

**Romeo**

Danke, Contessa! (küsst sie auf die Stirn, dann geht sie ab)

**Benvolio (läuft hinterher)**

Heute lassen wir es krachen, Jungs!

**Mercutio**

Stasera facciamo uscire il maiale e facciamo una festa!  
(Übersetzung: Heute Abend lassen wir die Sau raus und machen richtig Party!)



## 2. Bild: Familie Capulet

**Amelia**

Julia, heute Abend steigt eine große Party im Hause Capulet.

**Julia**

Den Frühjahrsball richtet Vater jedes Jahr aus, gute Amelia.

**Amelia**

Und dieses Jahr kommen wieder  
gutaussehende Typen zum Ball!

**Julia**

Ein knackiger Po, der macht uns froh!

**Amelia**

Und krumme Beine, wollen wir keine.

**Julia**

Nur starke Muckis und schöne Zähne.

**Amelia** (freundlich)

Und eine große Löwenmähne. (sie lacht schallend, Julia hebt die Hand, die Amelia verstummt)

**Julia** (naiv)

Ach, liebe Amelia, ich möchte mich so gerne verlieben,  
den richtigen Mann fürs Leben abkriegen.

**Amelia**

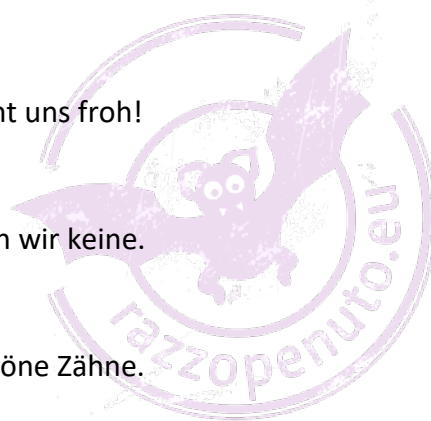
Mach dir keine Sorgen,  
tanz mit diesem und mit jenem  
und du wirst den Richtigen finden.

**Julia**

Wenn das so einfach wäre.

**Amelia**

Als du noch ein kleines Mädchen warst,  
habe ich dir immer die Geschichte der  
Prinzessin auf der Erbse vorgelesen.



**Julia**

Bin ich denn so empfindlich,  
wenn es um die Wahl eines Mannes geht?

**Amelia** (feststellend)

Gefühle spielen eine wichtige Rolle  
in der Liebe.

**Julia**

Gefühle sind wie Schall und Rauch.

**Amelia**

Sie helfen uns,  
den Richtigen zu finden.  
Und nun Kopf hoch,  
Kindchen!

**Julia**

Nenn mich nicht so,  
ich bin eine erwachsene Frau.

**Amelia**

Für mich bist du noch die kleine Julia.

**Julia**

Ich bin dir so dankbar, Amelia.  
Du warst wie eine Mutter zu mir.

**Amelia**

Ja, ich weiß. -  
Ohne die Mutter aufzuwachsen,  
ist eine schwere Bürde.

**Tybalt**

Redest Ihr nur Flausen in den Kopf,  
Amme Amelia.

**Amelia**

Dein werter Cousin, steht auf der Matte.

**Julia** (fragend)

Was willst du hier Tybalt.



**Tybalt**

Wollte nur wissen,  
ob du auch zum Ball kommst?

**Julia**

Ich werde kommen.

**Tybalt (gemein)**

Oder schließt sich das kleine Aschenputtel,  
wieder in Ihr Kämmerlein ein?

**Julia**

Ich bin kein Aschenputtel!

**Amelia**

Lass, die Sprüche, du Blödmann.

**Tybalt (frech)**

Halt die Klappe, stupida vacca!

**Julia**

Sag sofort Entschuldigung, Tybalt!

**Tybalt (öffnet sie nach)**

Entschuldigung, Tybalt.

**Julia**

Ekelhafter Kerl.

**Tybalt**

Das du auch ja zur Party kommst,  
liebe Cousine.

**Julia**

Darauf kannst du Gift nehmen.

**Tybalt (cool)**

Gift ist was für Looser,  
ich regele alles mit den Fäusten.

**Amelia (giftig)**

Schläger!



**Tybalt** (angeberisch)  
Ich bin ein Mann -  
Ich will mich recht beweisen!

**Ernesto** (treudoof)  
Tybalt, Antonio wartet auf uns!

**Tybalt**  
Ich muss los, Cousinchen.  
Ernesto ruft.

**Julia**  
Ja, wenn Ernesto ruft,  
dann muss der gute Herr fort!

**Tybalt** (klar)  
Du weißt doch:  
Einer für alle und alle für einen.  
So funktioniert Freundschaft eben.

**Ernesto**  
Wir müssen uns hübsch machen für die Ragazze.

**Amelia**  
Deine Ragazze tragen alle einen Schnurrbart!

**Ernesto** (abwehrend)  
Stai zitto! - Halts Maul, ich habe nicht mit dir geredet.

**Amelia**  
Wenn's doch wahr ist.

**Ernesto** (gereizt)  
Was weißt du schon von mir? -  
Kommst du jetzt Tybalt,  
die Alte geht mir auf den Sack!

**Tybalt** (hässlich)  
Lass uns gehen, Ernesto. -  
Bis später, Cousinchen.  
Und schmink Dir deine Pickel weg! (macht eine dumme Geste)



**Julia**

Verpiss dich Digga, du nervst mich!

**Amelia**

Ungezogener Kauz!

**Julia** (ungehalten)

Nur Ragazze und Flausen im Kopf. -  
Ich suche die wahre Liebe.

**Amelia**

Und die, wirst du auch finden Julia,  
nur Mut.

**Fürst Capulet**

Julia, die Gäste treffen ein.

**Simson**

Bruder Lorenzo und die Capocellos sind grade eingetroffen, Signore.

**Fürst Capulet**

Grazie, für die Information, Simson.

**Amelia**

Wer sind denn die Capocellos?

**Fürst Capulet**

Bruder Lorenzo hat mir das Quartett empfohlen.  
Sie machen großartige Tanzmusik.

**Amelia**

Tarantella?

**Fürst Capulet**

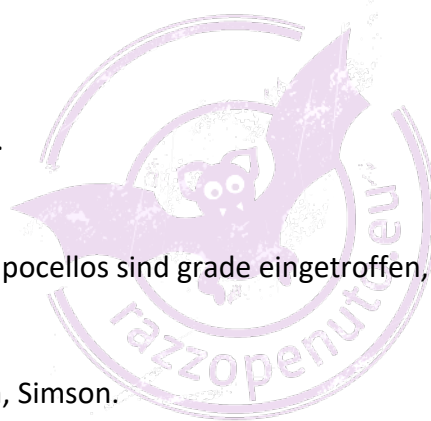
Das auch.

**Julia**

Simson, bringen Sie mir bitte noch ein Glas Wasser. -  
Meine Hals ist so trocken.

**Simson**

Sehr wohl, Signora Capulet!



**Fürst Capulet**

Zieh dir was Hübsches über, Julia;  
Graf Paris beehrt uns heute Abend,

**Julia**

Graf Paris?

**Fürst Capulet**

Er hat Interesse an dir und möchte dich kennenlernen?

**Julia**

Franzose?

**Fürst Capulet**

No, nobiltá Italiana!

**Julia**

Heißt?

**Amelia**

Italienischer Hochadel!

**Julia**

Und den soll ich heiraten?

**Fürst Capulet** (beschwichtigend)

Schau ihn dir doch erst mal an, Julia.

**Julia**

Ja, Padre. (Papa)

**Amelia**

Man kann nicht alles haben,  
meine liebe.

**Fürst Capulet**

Halte du dich da raus, Amelia.  
Ich habe dich nicht nach deiner Meinung gefragt.

**Julia**

Lass sie Vater, sie wollte doch nur...





**Fürst Capulet**

Ich will davon nichts hören, Julia.  
Sie wird für ihre Dienste gut entlohnt.

**Julia**

Aber?

**Fürst Capulet (bestimmt)**

Kein aber! -  
Ich entscheide über die Zukunft meiner Tochter  
und sonst niemand!

**Amelia (verneigt sich vor ihm)**

Sehr wohl, Fürst Capulet.

**Fürst Capulet**

Und nun zieht dich an, Julia.  
Mach dich hübsch, liebes, ja? (gibt ihr einen Kuss auf die Stirn)  
Und dann lass uns das Tanzbein schwingen. (ab)

**Julia**

Ich mache mich sogleich fertig, Padre.

**Amelia**

Ich hole schon mal den Schminkkoffer. (ab)

**Julia (nickt ihr kurz zu und wendet sich dann an ihre Familie im Block)**

Liebe Familie,  
was soll ich nur tun.  
Soll ich auf die Party gehen,  
oder mich im Zimmer einschließen?

**Publikum**

Geh, hin Julia, wer weiß was alles auf der Party passiert.

**Julia**

Okay, dann will ich auf die Party gehen. (ab)

### 3. Bild: Der Streit

**Mercutio**

Ich wette, da werden heute Abend  
richtig gute Mädels am Start sein.

**Benvolio**

Hey Leute,  
heute gibt's den ersten Zungenkuss!

**Romeo**

Du traust dich doch eh nicht, Benvolio!

**Benvolio**

Werden wir ja sehen,  
was ich mir zutraue und was nicht.

**Mercutio**

Der kleine Benvolio,  
schau nur, wie er sich aufplustert!

**Romeo**

Ich war noch nie auf einem Maskenball.

**Mercutio**

Mach dir nichts draus,  
wir finden schon das passende Outfit.

**Benvolio**

Ich gehe als Edelmann.

**Mercutio**

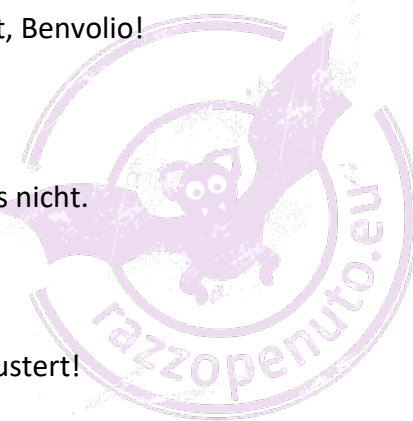
Ich gehe als Ölscheich.

**Romeo**

Und ich gehe als Pirat mit einer Augenklappe!

**Benvolio**

Na also, dir fällt ja doch was ein. (läuft in Ernesto rein)



**Ernesto**

Was fällt dir ein Benvolio!

**Tybalt**

Ich traue meinen Augen nicht,  
das sind diese Mißgeburten aus  
dem Hause Montague!

**Benvolio**

Fick dich, Tybalt.

**Tybalt**

Halts Maul Benvolio,  
oder willst du gleich eine Schelle haben?

**Romeo**

Lass Benvolio in Ruhe,  
sonst kannst du deine Zähne auf der Piazza einsammeln!

**Tybalt**

Sei ruhig du kleiner Stronzo.

**Mercutio**

Pass auf was du sagst, Tybalt.

**Ernesto**

Halt die Schnauze, Mercutio!

**Tybalt**

Antonio, halt Romeo fest,  
damit ich ihm auf die Fresse hauen kann.

**Antonio**

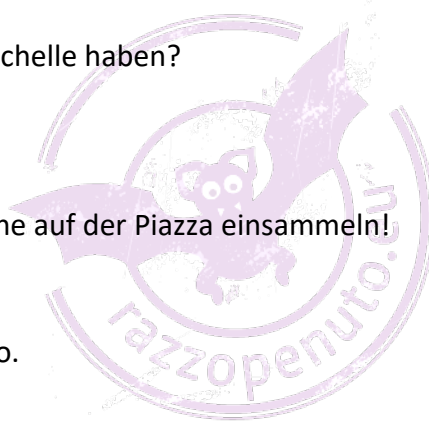
Geht klar Chef.

**Benvolio**

Verpiss dich, Antonio.

**Antonio**

Nimm deine Pfoten da weg, stupido.



**Tybalt**

Nimm das Romeo!

**Romeo**

Komm nur her, wenn du dich traust.

**Tybalt** (Tybalt geht auf Romeo los, Antonio geht auf Benvolio los, Ernesto auf Mercutio)

Jetzt geb ich´s dir richtig dreckig, Romeo.

(sie kämpfen miteinander)

**Fürst Montague**

Was sehen meine alten Augen da,  
hört auf zu kämpfen sage ich.

**Fürst Capulet**

Die schlagen sich ja grün und blau.

**Fürst Montague**

Ich muss auf eine Dienstreise  
und ihr misstratener Sohn  
hat einfach unseren Romeo angegriffen!

**Fürst Capulet**

Und ich habe grade noch etwas Torte  
Für unseren Maskenball nachbestellt,  
und nun das!

**Fürst Montague**

Schmier dir deine Torte sonst wohin, Asino! (Esel)

**Fürst Capulet**

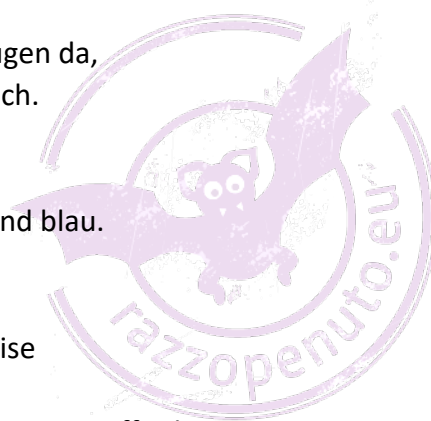
Oder ich schmiere sie Dir in deine hässliche Visage, Stupido!

**Fürst Montague**

Ich habe für sowas keine Zeit Capulet!

**Fürst Capulet**

Glaubst du ich bin scharf auf diese Familienfehde Montague?



**Fürst Montague**

Ruf deinen „Fürsorge-Müll“ zurück!

**Fürst Capulet**

Sag deinem „Abschaum-Trio“ sie sollen sofort damit aufhören!

(die Jungs prügeln sich weiter)

**Tybalt**

Pezzo di Merda!

**Mercutio**

Cazzone!

**Ernesto**

Fifone!

**Benvolio**

Cretino!

**Antonio**

Pazzo!

**Romeo**

Vaffanculo



(sie kämpfen weiter)

**Fürst Capulet**

Es hilft nichts, die Familie muss ran.

So kommen wir nicht an die Kinder dran!

Helft mir Ihr Capulets, beendet diese Schlägerei!

**Fürst Montague**

Ich verpasse noch meine Kutsche!

Familie Montague, es drückt der Schuh,

hilft mir mit guten Worten!

(Beide Publikumsböcke skandieren aufzuhören, dann Auftritt Prinz/Zessin  
Escalus/Escala)

**Escala mit Gefolge**

Beim heiligen Franz von Assisi,

hört auf mit diesem Streit.  
Ich lasse euch sonst alle einsperren.  
Was soll diese Lächerlichkeit!  
Vertragt Euch nun endlich!  
Es ist eine Schande,  
zwei zerstrittene Familien in Verona,  
wir sind eine friedliche Stadt!

**Fürst Montague**

Es kommt nicht wieder vor Prinzessin Escala!

**Fürst Capulet**

Der Zwischenfall ist hiermit beendet.  
Die Familienfehde ist vorbei.  
Ich gebe Euch auch mein Wort drauf.

**Escala**

Dankt vor allem den beiden Familienclans.  
Ohne sie, hätte ich von dem Streit nichts  
mitbekommen und wäre einfach weiter  
gelaufen. So geht nun alle Eurer Wege  
und vergesst nicht, was Ihr mir versprochen habt!  
Wie sagte schon der gute alte Franz von Assisi:  
"Wo es Frieden und Meditation gibt,  
da herrscht weder Sorge noch Zweifel."

**Chor / Escala mit Gefolge**

Uno – Verona,  
Due – das Liebespaar,  
Tre – ist die Gefahr,  
Quattro – Montague,  
Cinque – der Liebesschwur,  
Sei – mach dich bereit!  
Sette – Familienstreit,  
Otto – Unendlichkeit,  
Nove – für Capulet,  
Dieci – das Totenbett.

#### 4. Bild: Jetzt geht die Party richtig los!

(Musik erklingt und die Partypeople treten auf)

**Amelia**

Welch rauschendes Fest, Julia.

**Julia**

Komm tanz mit mir, Amelia.

**Fürst Capulet**

Julia, mein Kind.

Darf ich dir Graf Paris vorstellen.

**Graf Paris**

Ich bin entzückt,  
zwei Augen,  
eine Nase  
und ein Mund!

**Julia**

Das Flirten müssen Sie aber noch üben, Graf Paris.

**Fürst Capulet**

Entschuldigen Sie bitte meine Tochter, Graf Paris.

Sie meint das nicht so.

**Graf Paris**

Nun, man muss sich eben noch  
besser kennen lernen.

**Julia**

Oder man hört am besten sofort,  
damit auf.

**Graf Paris**

Die Liebe braucht Zeit,  
meine Schöne.

**Julia**

Wer schön sein will,  
muss leiden.



**Graf Paris**

Ich hole Ihnen die Sterne  
Vom Himmel, mein Täubchen.

**Julia**

Komm Amelia,  
ich muss zurück auf die Tanzfläche.

**Graf Paris**

Ein entzückendes junges Fräulein.

**Fürst Capulet**

Zu vorlaut, für meinen Geschmack.

**Graf Paris**

Das gibt sich, Fürst Capulet.  
Das gibt sich.

**Fürst Capulet**

Kann ich Ihnen noch einen Amaretto anbieten?

**Graf Paris**

Sehr gerne.

**Benvolio**

Geile Mucke hier.

**Mercutio**

Und keiner hat uns bisher erkannt.

**Romeo**

Ragazze, Ragazze, Ragazze!

**Benvolio**

Die Mädchen, die Ragazze, sie sind überall.

**Romeo**

Seht Ihr das Mädchen, das dort auf der Tanzfläche steht.





**Mercutio**

Was ist mit ihr?

**Romeo**

Sie hat ein wunderschönes Lächeln!

**Benvolio**

Vergiss es Romeo, das ist Julia Capulet.

**Romeo**

La Famiglia Montague!

Tanzt mit mir,

zeigt mir eure besten Moves,

sie soll mein Herzblatt sein!

(Das Publikum Montague schwingt das Tanzbein)

**Romeo**

Julia...

**Mercutio**

Die Tochter unseres Erzfeindes.

**Julia**

Amelia, dieser hübsche Giovane sieht mich an...

**Amelia**

Du meinst den Piraten mit der Augenklappe?

**Julia**

Ja.

**Amelia**

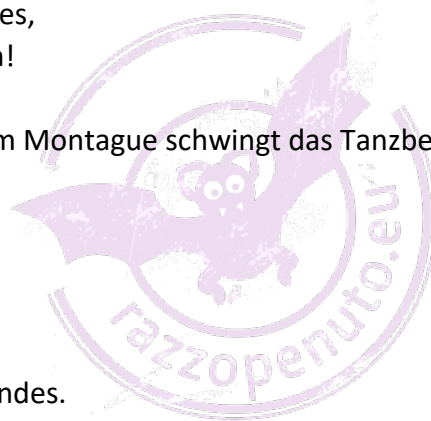
Kommt mir irgendwie bekannt vor.

**Julia**

Er hat so hübsche braune Augen.

**Amelia**

Ich glaub du bist verliebt.



**Julia**

Er ist so zuckersüß.

**Amelia**

Amore Mio, sie hat´s erwischt.

**Julia**

La Famiglia Capulet!  
Tanzt mit mir,  
zeigt mir eure besten Moves,  
ich will sein Herz erobern!

(Das Publikum Capulet schwingt nun das Tanzbein)

**Tybalt** (zu Fürst Capulet)

Was sehen meine Augen da,  
das ist doch il fotutto Romeo,  
dieser verschissene Montague?

**Fürst Capulet** (zu Tybalt, beschwichtigend)

Ich habe ihn schon kommen sehen,  
halt dich da raus und lass es für heute  
Abend gut sein Tybalt.

**Tybalt** (ernst, dreht sich angeekelt weg)

Wie du meinst, Onkel Stefano!

**Fürst Capulet** (bestimmt)

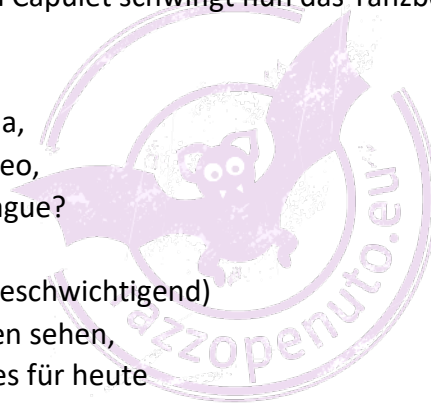
Wir können uns keinen  
Aufruhr auf der Party leisten.  
Die Gäste sind unser Kapital!

**Benvolio** (tanzt auf Romeo zu)

Sieh dich vor Romeo,  
dort drüben steht Fürst Capulet  
und der finstere Tybalt.

**Mercutio** (macht Bewegungen in der Luft)

Er hört dich nicht mehr,  
er ist im Liebestaumel!



**Amelia** (erkennend)  
Jetzt weiß ich, wer das ist.

**Julia** (verliebt)  
Wer kann nur so schön sein?

**Amelia** (klar)  
Das ist Romeo Montague!

**Julia** (verliebt)  
Romeo!

**Romeo** (verliebt)  
Julia!

(Sie fassen sich beide an den Händen, er zieht sie zu sich heran und dann  
küssen sie sich,  
das Licht geht aus, übrig bleibt nur der Chor)

**Chor**  
Uno – Verona,  
Due – das Liebespaar,  
Tre – ist die Gefahr,  
Quattro – Montague,  
Cinque – der Liebesschwur,  
Sei – mach dich bereit!  
Sette – Familienstreit,  
Otto – Unendlichkeit,  
Nove – für Capulet,  
Dieci – das Totenbett.

## 5. Bild: Die Balkonszene

**Romeo** (wirf Steine an Ihr Fenster)  
Julia Capulet, wo bist du mein Engel!

**Julia**  
Ach Romeo,  
ich spüre noch immer  
deine zarten Lippen auf meinen.

**Romeo**  
Du schmeckst nach roten Rosen, Julia.

**Julia**  
Und deine Augen strahlen wie Diamanten.

**Romeo**  
Oh Julia, ich liebe dich.

**Julia**  
Ich dich auch, Liebster.  
Doch warum musst du nur ein Montague sein?

**Romeo**  
Und du eine Capulet!

**Julia**  
Eine verbotene Liebe!

**Romeo**  
Aber nicht unmöglich, Julia.

**Julia**  
Wie willst du es regeln,  
unsere Familien sind zerstritten.

**Romeo**  
Ich werde dafür kämpfen.

**Julia**  
Du bist so stark.



**Romeo**

Deine Augen strahlen so!

**Julia**

Du musst jetzt gehen,  
es ist total gefährlich hier zu stehen.

**Amelia** (aus dem OFF)

Julia, es ist schon spät.  
Was machst du da draußen auf dem Balkon?

**Julia**

Ich schaue mir die Sterne an, Amelia.

**Amelia** (aus dem OFF)

Ich gehe nun zu Bett.  
Wünsch dir was, mein Kind.

**Julia** (flüstert)

Das habe ich schon. -  
Ach könntest du nur bleiben, Romeo.

**Romeo**

Ich will immer bei dir sein.

**Julia**

Ich will dich heiraten.

**Romeo**

So treffen wir uns morgen um sieben  
in der Basilika San Zeno Maggiore.

**Julia**

Ich werde da sein, Liebster.

**Romeo** (nonverbal)

(Er wirft ihr einen Handkuss zu und rennt ab, das Licht geht aus, Wechsel  
zur Klostermusik)



## 6. Bild: Bruder Lorenzo

(Man sieht Bruder Lorenzo auf die Bühne kommen, die Bibel emporgehoben. Er schreitet zu gregorianischen Gesängen oder ähnlich nach vorne, dann ändert sich die Musik und Romeo und Julia schreiten zum Hochzeitsmarsch nach vorne und werden miteinander vermählt)

### **Bruder Lorenzo** (feierlich)

Zwei verfeindete Familien,  
unsagbar viel Leid,  
zerbrochene Gläser,  
gespaltene Türen  
und ein erbitternder Familienstreit.

Dies soll fortan ein Ende haben,  
da zwei Herzen heute „Ja“ zueinander sagen.  
So kommt die Familienfehde wohl zur Ruh,  
im Hause Capulet und im Hause Montague!

### **Romeo**

Ich danke dir Bruder Lorenzo,  
du bist ein wahrer Freund!

### **Julia**

Du traust uns beide heute.

### **Bruder Lorenzo**

Das will ich tun,  
doch nach der Hochzeit  
müsst ihr euch trennen,  
und in unterschiedliche Richtungen rennen.

### **Romeo**

Wie lange wird das sein?

### **Bruder Lorenzo**

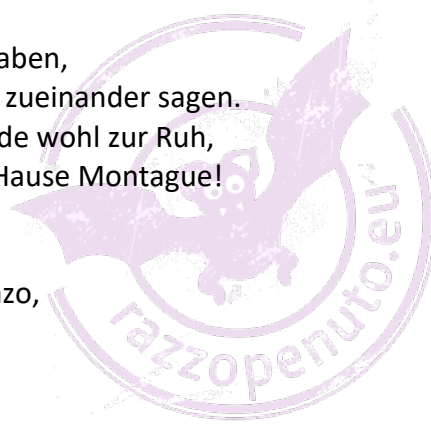
Bis sich die Wogen geglättet haben  
und die Familien kapieren  
und euch im Herzen tragen!

### **Julia**

Du hast unser Wort,  
Bruder Lorenzo.

### **Bruder Lorenzo**

Gut, dann legen wir los:



Willst du Julia Capulet,  
den hier stehenden Romeo Montague zum Mann annehmen,  
ihm treu sein und ihn immer ehren,  
in guten und in schlechten Zeiten,  
so sage: Ja, ich will.

**Julia**

Ja, ich will.

**Bruder Lorenzo**

Willst du Romeo Montague,  
die hier stehende Julia Capulet zur Frau annehmen,  
ihr treu sein und sie immer ehren,  
in guten und in schlechten Zeiten,  
so sage: Ja, ich will.

**Romeo**

Ja, ich will. (er steckt ihr einen Ring an)

**Bruder Lorenzo**

Kraft meines Amtes,  
erkläre ich Euch hiermit  
zu Frau und Mann.

Es darf geküsst und geklatscht werden! (er macht Gesten in Richtung  
beider Familienblöcke)

(Die Familien jubeln und klatschen, Romeo küsst Julia, das Licht geht aus)

**Chor**

Uno – Verona,

Due – das Liebespaar,

Tre – ist die Gefahr,

Quattro – Montague,

Cinque – der Liebesschwur,

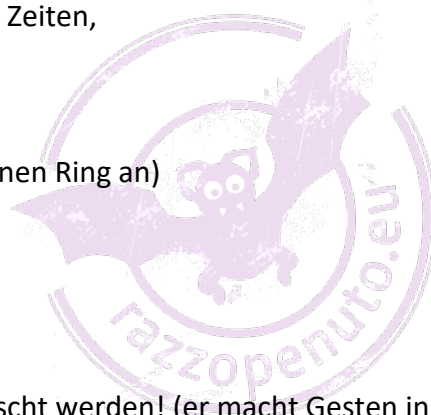
Sei – mach dich bereit!

Sette – Familienstreit,

Otto – Unendlichkeit,

Nove – für Capulet,

Dieci – das Totenbett.



## 7. Bild: Der Kampf auf der Piazza

**Romeo**

Ich bin der glücklichste  
Mann in Verona.

**Antonio**

Du bist bald ein toter Mann,  
Montague.

**Benvolio**

Lass Romeo zufrieden, stupido!

**Antonio** (zückt ein Messer)

Ich bin nicht dumm, du Ziegenarsch!

**Mercutio**

Ganz ruhig, Antonio.  
Leg das Messer weg.

**Ernesto**

Du hast Garnichts zu befehlen,  
Mercutio.

**Romeo**

Halt die Schnauze, Ernesto.

**Tybalt**

Wen haben wir denn da,  
den kleinen „Alpha Romeo“,  
der meiner Cousine nachstellt.



**Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!**

**[kontakt@razzopenuto.de](mailto:kontakt@razzopenuto.de)**

